

Diphtherie-Alarm in Berlin: Ungeimpfter Schüler kämpft um sein Leben!

Ein ungeimpfter Schüler aus dem Havelland wird in einer Berliner Klinik aufgrund einer Diphtherie-Infektion beatmet. Ein Kontakt getestet negativ.

Berlin-Kladow, Deutschland - In einem schockierenden Vorfall erkrankte ein ungeimpfter 10-jähriger Schüler aus dem Havelland an Diphtherie und wird nun invasive beatmet. Diese gefährliche Infektionskrankheit, einst als fast ausgerottet angesehen, macht Sorgen: Der Junge wurde nach Feststellung einer akuten Entzündung der Rachenmandeln in ein Berliner Krankenhaus verlegt, nachdem die Krankheit via Laboruntersuchung bestätigt wurde. Momentan wird ein zweiter Fall aus dem Umfeld des Jungen verzeichnet, dessen Verlauf jedoch mild ist und der bereits negativ getestet wurde.

Die gesamte Schulklasse des kranken Schülers an der Waldorfschule Havelhöhe in Berlin wurde vorsorglich vom Unterricht befreit, während die Eltern dazu aufgefordert werden, ihre Kinder untersuchen zu lassen. „Es gibt keine weiteren Fälle an unserer Schule“, erklärte der Schulleiter, jedoch fordert das Gesundheitsamt die Eltern zur Wachsamkeit auf. Diphtherie, auch bekannt als „Würgeengel der Kinder“, ist hoch ansteckend und kann trotz Behandlung zum Tod führen. Brandenburgs Gesundheitsministerium fordert eindringlich einen besseren Impfschutz, um eine Verbreitung zu verhindern und erinnert an die Wichtigkeit der Impfeempfehlungen. **laut Informationen von www.rbb24.de.**

Details

Ort

Berlin-Kladow, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de